

Kreistag Marburg-Biedenkopf

Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.06.2011

Sitzungsort:	Kreisverwaltung Marburg
Beginn:	15:00 Uhr
Ende:	16:10 Uhr
Leitung:	Werner Waßmuth, Vorsitzender

Anwesenheitsliste:

Vom Ausschuss:	
Hesse, Werner	SPD-Fraktion
Schüren, Norbert	SPD-Fraktion
Vogt, Kurt i.V. für	SPD-Fraktion
Schulz, Andreas	SPD-Fraktion
Weigel, Monika	SPD-Fraktion
Weisbrod, Sascha	SPD-Fraktion
Dörr, Elisabeth	CDU-Fraktion
Krantz, Karl	CDU-Fraktion
Weigel, Christian i.V. für	CDU-Fraktion
Pohlmann, Oliver	CDU-Fraktion
Vollmer, Manfred	CDU-Fraktion
Waßmuth, Werner	CDU-Fraktion
Laaz, Sandra	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Meinel, Michael	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Reitz, Jürgen	Fraktion Freie Wähler
Hofmann, Anna	DIE LINKE
Vom Ausschuss:	
Es fehlte entschuldigt: niemand	

Vom Kreisausschuss:

Landrat Robert Fischbach
Erster Kreisbeigeordneter Dr. Karsten McGovern

Von der Verwaltung:

Aßmann, Andrea	FB FKM
Günther, Peter	FB FKM
Michel, Uwe	Schriftführer
Morr, Dr. Markus	BLR
Röder, Reiner	FB KOP

Öffentlichkeit:

Uta Haase, Hinterländer Anzeiger
Michael Agricola, Oberhessische Presse
1 Zuhörer

Vom Kreistag:

Aschenbrenner, Angelika (FDP)

Tagesordnung:

1	Genehmigung der Niederschrift vom 31.05.2011 (nachträglich aufgenommen)
2	Kenntnisnahme der Haushaltsbegleitverfügung und Genehmigung zur Haushaltssatzung 2011 des Landkreises Marburg-Biedenkopf

3	Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend „Regionale Planung zur Errichtung von Biogasanlagen im Landkreis Marburg-Biedenkopf“
4	Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend „Aufarbeitung der NS-Vergangenheit hessischer Kreistagsabgeordneter im Landkreis Marburg-Biedenkopf“
5	Verschiedenes

Zu Sitzungsbeginn werden folgende Unterlagen verteilt:

- Kenntnisnahme Quartalsbericht zum Ergebnishaushalt 1. Quartal 2011
- Kenntnisnahme Vorläufige Jahresabschlussergebnisse 2009
- Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FREIE WÄHLER zum Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend „Regionale Planung zur Errichtung von Biogasanlagen im Landkreis Marburg-Biedenkopf“
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend „Regionale Planung zur Errichtung von Biogasanlagen im Landkreis Marburg-Biedenkopf“
- Änderungsantrag der Piratenpartei Deutschland zum Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend „Aufarbeitung der NS-Vergangenheit hessischer Kreistagsabgeordneter im Landkreis Marburg-Biedenkopf“

Der Vorsitzende Herr Waßmuth eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Der Ausschuss ist einverstanden, heute über die auf der Tagesordnung nicht vorgesehene Genehmigung des Protokolls von der konstituierenden Sitzung vom 31.05.2011 abzustimmen.

Herr Hesse beantragt, Top 4 der Tagesordnung heute nicht zu beraten. Die Fraktionen befanden sich in Gesprächen miteinander und auch der soeben erst verteilte umfangreiche Änderungsantrag der Piratenpartei könne nicht in der Kürze der Zeit behandelt werden. Der Absetzung von Top 4 von der heutigen Tagesordnung stimmen alle Fraktionen bis auf eine Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE zu.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Es wird im übrigen wie vorgesehen verfahren.

☐TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 31.05.2011

Einwände gegen das übersandte Protokoll zur konstituierenden Sitzung gibt es keine. Der Ausschuss genehmigt das Protokoll in der vorgelegten Fassung.

☐TOP 2 Kenntnisnahme der Haushaltsbegleitverfügung und Genehmigung zur Haushaltssatzung 2011 des Landkreises Marburg-Biedenkopf

SPD-Fraktionsvorsitzender Hesse nimmt Stellung zur Haushaltsbegleitverfügung. Die kritischen Töne hätten deutlich zugenommen, das Haushaltssicherungskonzept des Kreises sei seinen Namen nicht wert und es sei an der Zeit, substanzell etwas für die Haushaltssicherung zu tun.

Frau Hofmann will dieser Argumentation nicht folgen. Sie bezeichnet das Haushaltssicherungskonzept mehr als ein symbolisches, vom Gesetzgeber gefordertes Element. Der Kreis könne nicht mehr sparen solange es keine vernünftige finanzielle Ausstattung gebe. Bereits jetzt werde zu wenig getan, z.B. in der Sanierung der Schulen.

Herr Schüren räumt ein, dass aus eigener Kraft und ohne eine andere Verteilung der Einnahmen die Kreishaushalte nicht ausgleichbar seien. Wenn der Landkreis trotz allem aber nicht

zusätzliche Einsparungen vornehme, provoziere er eine für die Städte und Gemeinden nicht zu verkraftende Erhöhung der Kreisumlage und eine Erhöhung der Elternbeiträge im Betreuungsangebot. Auf seine Frage wann die auch vom Regierungspräsidenten angemahnte Vorlage der Eröffnungsbilanz des Kreises erfolge teilt Landrat Fischbach mit, dass die Vorlage zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz bereits auf dem Weg sei und vom Kreisausschuss in der nächsten Sitzung behandelt werde.

Herr Vollmer spricht sich für einen differenzierteren Umgang mit dem Thema aus. Die Richtlinien für die Haushaltssicherungskonzepte seien angesichts der problematischen Einnahmesituationen nicht wirklich passend. Das Haushaltssicherungskonzept des Kreises sei der Weg, unter den gegebenen Umständen ein Konzept vorzulegen, was den gesetzlichen Vorgaben entspreche. Zur Generierung zusätzlicher Sparpotenziale müssten dann schon alle Positionen angegangen werden. Dazu fehle aber die Bereitschaft über die Partegrenzen hinweg. Die Einnahmesituation müsse anders strukturiert werden. Die Hinweise der Aufsichtsbehörde zur Anhebung der Kreisumlage seien schmerlich. Letztlich habe die Aufsichtsbehörde aber die Möglichkeit der Durchsetzung.

Landrat Fischbach bezeichnet die Haushaltsbegleitverfügung 2011 als eine gute Verfügung. Es sei ein Erfolg, im Gegensatz zu den Genehmigungsverfahren in anderen Landkreisen, eine Anweisung der Aufsichtsbehörde zur Erhöhung der Kreisumlage durch die im Haushalt 2011 umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen verhindert zu haben. Der Landkreis müsse auch zukünftig die Dinge selbst regeln und dürfe es nicht darauf anlegen, einen Beitrittsbeschluss zu erhalten. Ziffer 7 der Nebenbestimmungen zur Haushaltsgenehmigung 2011 sei deutlich formuliert. Zum jetzigen Zeitpunkt könne nicht davon ausgegangen werden, dass der Haushalt 2012 ausgeglichen werden könne und folglich eine Erhöhung der Kreisumlage vorzunehmen sei.

Herr Hesse merkt hierzu an, dass der Regierungspräsident auch im Falle einer Erhöhung der Kreis- und Schulumlage auf insgesamt 58%-Punkte zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen einfordern werde. Einsparmöglichkeiten seien auch da und die müssten die Koalitionsfraktionen angehen und mit den anderen Fraktionen besprechen.

Herr Reitz und Herr Meinel halten ohne eine spürbare Verbesserung der Einnahmeprobleme des Kreises einen Haushaltsausgleich nicht für möglich. Ohne strukturelle Veränderungen seien die finanziellen Probleme nicht zu lösen.

Herr Vollmer begrüßt abschließend die ehrliche Aussage des Landrates zur Problematik der Kreisumlagerhöhung. Bei der Haushaltskonsolidierung habe der Landkreis den richtigen Weg beschritten indem er konsolidiere ohne wichtige Strukturen zu zerschlagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt nach der ausführlichen Aussprache Kenntnis von der Haushaltsbegleitverfügung und Haushaltsgenehmigung 2011.

TOP 3 Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend „Regionale Planung zur Errichtung von Biogasanlagen im Landkreis Marburg-Biedenkopf“

Der zu Sitzungsbeginn verteilte Alternativantrag der Koalitionsfraktionen und der Änderungsantrag der SPD-Fraktion werden mit zur Beratung aufgerufen.

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur, Erneuerbare Energien, Landwirtschaft und Umwelt (Wielu) ist das Thema umfassend beraten worden. Die SPD- und Koalitionsfraktionen haben sich dabei auf eine Ergänzung ihrer Anträge in der Weise verständigt, dass aus dem Antrag der Koalitionsfraktionen ein gemeinsamer Antrag mit der SPD-Fraktion formuliert wird und dieser in der Aufzählung der Beschlusspunkte um die Ziffer 4 aus dem SPD-Antrag ergänzt wird.

Frau Hofmann sagt, dass entgegen einer zuvor anders lautenden Mitteilung der Ursprungsantrag ihrer Fraktion trotz des neuen Alternativantrages der anderen Fraktionen aufrecht erhalten werden soll. Denn nur im Antrag der LINKEN werde ein Anlagenkataster für Biogasanlagen gefordert. Das sei die bessere Grundlage für die weitere Diskussion.

Frau Aschenbrenner hält ein solches Kataster für überzogen und es verursache zum jetzigen Zeitpunkt einen nicht vertretbaren Verwaltungsaufwand. Herr Meinel hält den im Alternativantrag geforderten Bericht für völlig ausreichend. Damit werde zunächst eine gute Diskussionsgrundlage geschaffen.

Landrat Fischbach hält es grundsätzlich nicht für notwendig, Themen nochmals im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten, wenn wie in diesem Fall schon im Fachausschuss eine ausführliche Beratung dazu stattgefunden habe.

Beschluss zum neu zusammengestellten Alternativantrag der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FREIE WÄHLER:

Der Haupt- und Finanzausschuss **empfiehlt** dem Kreistag einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE, dem Alternativantrag der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FREIE WÄHLER betreffend „Regionale Planung zur Errichtung von Biogasanlagen im Landkreis Marburg-Biedenkopf“ **zuzustimmen**.

Beschluss zum Ursprungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Der Haupt- und Finanzausschuss **empfiehlt** dem Kreistag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FREIE WÄHLER bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE, den Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend „Regionale Planung zur Errichtung von Biogasanlagen im Landkreis Marburg-Biedenkopf“ **abzulehnen**.

TOP 4 Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend „Aufarbeitung der NS-Vergangenheit hessischer Kreistagsabgeordneter im Landkreis Marburg-Biedenkopf“

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes ist zu Sitzungsbeginn abgesetzt worden.

TOP 5 Verschiedenes

Fragen zu dem zu Sitzungsbeginn verteilten **Quartalsbericht** für das erste Quartal 2011 sollen in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Hinsichtlich der **Uhrzeit** für den Beginn der Haupt- und Finanzausschusssitzungen gibt es im Ausschuss kein abgestimmtes einheitliches Meinungsbild. Es soll in diesem Jahr beim Regeltermin Montag, jeweils um 15:00 Uhr, bleiben.

In der Sitzung zu verteilende **Vorlagen und Unterlagen** müssen zukünftig in 22-facher Ausfertigung bereitgestellt werden (14 Ausschussmitglieder, 3 Teilnahme berechtigte weitere Fraktionsvertreter, 2 Dezernenten, 1 Verwaltung und 2 Pressevertreter).

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:10 Uhr.

Werner Waßmuth
Vorsitzender

Uwe Michel
Schriftführer

Anwesenheitsliste

Datum 11. 6. 2007

Uhrzeit: 15.00 Uhr bis 16⁴⁰

Name	Vorname	Wohnort	km-Gesamt (Hin+Rück)	Unterschrift
Kreistag				
Waßmuth	Werner	Lohra	34	G. Waßmuth
Hesse	Werner	Stadtallendorf	44	S. Hesse
Schüren	Norbert	Marburg		N. Schüren
Pögt	Kurt	Lahntal		K. Pögt
Schulz	Andreas	Ebsdorfergrund	28	A. Schulz
Weigel	Monika	Breidenbach	74	M. Weigel
Weisbrod	Sascha	Weimar	22	S. Weisbrod
Dörr	Elisabeth	Lohra		E. Dörr
Krantz	Karl	Weimar	12	K. Krantz
Weigel	Christian	Druselthal		C. Weigel
Pohlund	Oliver	Kirchhain	42	O. Pohlund
Vollmer	Manfred	Stadtallendorf	45	M. Vollmer
Laaz	Sandra	Marburg		S. Laaz
Meinel	Michael	Lahntal	28	M. Meinel
Hofmann	Anna	Marburg		A. Hofmann
Reitz	Jürgen	Breidenbach	76	J. Reitz
Gäste				
Altenberner	Stefan	Ansfelden	29	S. Altenberner

